

Bildungszentrum
BürgerMedien



2019

Geschäftsbericht

1. Jahresbilanz

2. Aktivitäten & Angebote

- 2.1 Rheinland-Pfalz (OK-TV)
- 2.2 Baden-Württemberg (NKL)
- 2.3 Hessen (MOK / NKL)
- 2.4 Region Ostbelgien
- 2.5 Stadt Ludwigshafen

3. Projekte & Veranstaltungen

- 3.1 Rheinland-Pfalz Tag in Annweiler
- 3.2 Ehrenamtstag in Bad Hönningen
- 3.3 Filmcamp Südwest
- 3.4 Ev. Kirchentag in Dortmund
- 3.5 Safer Internet Day (SID)
- 3.6 Webinar - Jour Fixe Community Medien
- 3.7 Ausbildung Mediengestalter Bild und Ton

4. Innovativ & Neu

- 4.1 Großer Fernscheine – Zertifikatskurs bei OK54
- 4.2 Ausbildungsprojekt „Festival-TV“
- 4.3 Zeugen der Zeit – Das waren Wir!

5. Ausblick 2020

6. Statistik

Hinweis zur Schreibweise: Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht ausschließlich die männliche Schreibweise verwendet. Selbstverständlich bezieht diese Schreibweise immer auch die weibliche Form mit ein.

1. Jahresbilanz

Im Jahr 2019 hat das Bildungszentrum BürgerMedien (BZBM) **271 Veranstaltungen** realisiert, an denen insgesamt **2569 Personen** teilgenommen haben – das sind im Durchschnitt **23 Seminare pro Monat**.

In **Rheinland-Pfalz** sind dabei **83 Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen** für die OK-TV Standorte durchgeführt worden, für die **NKL in Hessen 29 Workshops** sowie **18 Veranstaltungen für die MOK**, für die **NKL in Baden-Württemberg 139 Workshops**, für die **DG Belgien 2 Workshops** und für die **Stadt Ludwigshafen** fanden keine Workshops statt.

Im Jahr 2019 wurden neben den „klassischen“ Seminaren eine Magazinsendung zum „SaferInternetDay“ koordiniert, das Radiocamp am Bodensee, die Webinarreihe „Jour Fixe Community Medien“ und das Filmcamp Südwest als länderübergreifende Projekte unterstützt.

Das BZBM sieht sich als Bildungsagentur für **43 Bürgermedieneinrichtungen** bzw. Medienkompetenzzentren in den drei Bundesländern. Im Jahr 2019 wurde wieder ein Teil der BZBM-Partnereinrichtungen vor Ort besucht und beraten. Seit Übernahme der Geschäftsführung wurden insgesamt **3.552 Seminare** durchgeführt. In den vergangenen zwölf Jahren haben somit insgesamt **30.401 Personen** an Veranstaltungen des BZBM teilgenommen.

Die Bewerbung der Seminare erfolgt ausschließlich auf digitalem Weg. Aufgrund der Nutzung von Mailverteilern und der Online-Seminarbewerbung sowie der Möglichkeit der Online-Anmeldung werden keine Printprodukte für das Seminar-marketing benötigt. Das Erstellen einer Seminaurausschreibung mit vorgefertigten Textmodulen und das Bewerben über die lokalen Kanäle erfolgt an vielen der 43 Einrichtungen problemlos.

Die **Zielgruppen** des BZBM sind:

- Produzenten
- Ausbildungsbeauftragte der Freien Radios
- Vorstandsmitglieder der Trägervereine
- haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter
- FSJ-Stelleninhaber, Praktikanten und Auszubildende
- lokale und regionale Kooperationspartner
- fest definierte „Communities“ (z.B. Filmschaffende, Jugendredaktionen).

Das BZBM hat den Auftrag, die Qualität der Bürgermedien in den drei Mitgliedsbundesländern durch Maßnahmen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung zu verbessern. Das **inhaltliche Angebot** besteht aus:

- Seminaren und Workshops (Technik, Fernseh- und Radiojournalismus)
- Beratung und Begleitung der Bürgermedien (Besuche vor Ort; BZBM als Agentur)
- Länderübergreifenden Projekten und Veranstaltungen
- Aufbau eines Netzwerks der Bürgermedien.

Am Ende des Berichtes werden exemplarisch **länderübergreifende Projekte und Veranstaltungen** dargestellt, die 2019 vom BZBM initiiert bzw. durchgeführt wurden. Abschließend folgt der **Ausblick auf 2020** und einige **statistische Angaben**.

2. Aktivitäten & Angebote

2.1 Rheinland-Pfalz (OK-TV)

Offene Kanäle (OK-TV) sind in Rheinland-Pfalz in ehrenamtlicher Trägerschaft Baustein des medienpolitischen Gestaltungskonzeptes des Landesgesetzgebers und Teil der Bürgergesellschaft auf regionaler und lokaler Ebene. Dem Bürgerfernsehen in RLP wurde ein klarer Funktionsauftrag zugewiesen, Bestandteil lokaler und regionaler Kommunikation zu sein. Die ehrenamtlichen nichtkommerziellen Bürgerfernsehstandorte spiegeln zeitnah mit ihrem Sendeprogramm das Lebensumfeld der Region wider. Derzeit gibt es in Rheinland-Pfalz **20 Trägervereine** mit über 2.000 Mitgliedern, die insgesamt **neun OK-TV-Sendeplattformen** gemeinsam verantworten.

Die FSJ-Stelleninhaber der OK-TV in RLP werden regelmäßig im September eines jeden Jahres durch das BZBM in mehrtägigen Workshops auf ihre Tätigkeit vorbereitet und erlernen die Produktion von Sendebiträgen „von A bis Z“. Das Feedback der Teilnehmer zu dieser einführenden Veranstaltung ist immer sehr positiv.

Das BZBM beteiligt sich am jährlichen OK-TV-Tag, bietet dort Workshops zu verschiedenen Themengebieten an und vergibt am OK-TV-Tag den BZBM-Preis, der mit 500,00 € dotiert ist. Dieser Spezialpreis wird seit 2012 jedes Jahr am OK-TV-Tag vergeben. OK-TV sind Orte der Aus- und Fortbildung für junge Menschen, die in Form einer Berufsausbildung, eines Freiwilligen Sozialen Jahres, eines Bundesfreiwilligendienstes, eines Praktikums oder als interessierte Bürger die realen Bedingungen und Anforderungen des Medienberufes nachhaltig kennen lernen können. Derzeit sind **9 Auszubildende**, **1 Volontärin** und **12 FSJ-Stelleninhaber** in rheinland-pfälzischen Bürgermedien eingesetzt.

Das Bildungszentrum BürgerMedien (BZBM) unterstützt mit einem breit gefächerten Weiterbildungsangebot die OK-TV-Trägervereine, deren Mitarbeiter und vor allem die Produzenten, um so die Qualität der Sendebiträge und das Gesamtprogramm der OK-TV-Standorte kontinuierlich zu verbessern. Eine der Kernaufgaben des BZBM ist es, „**Best Practice Beispiele**“ an den OK-TV-Standorten zu analysieren und aufzubereiten, um sie anderen Bürgermedien zur Verfügung zu stellen. Dies kann in Form von Dokumenten und Anleitungen, lokalen Treffen oder persönlichen Gesprächen passieren.

Neben den Fachreferenten der öffentlich-rechtlichen Sender gab es im letzten Jahr wieder viele fachlich versierte Experten aus den OK-TV-Standorten, die Wissen und Know-how als Referenten in Seminaren und Workshops des BZBM vermittelten und weitergaben. Außerdem haben **Beratungsgespräche** vor Ort bei den OK-TV-Standorten in Speyer, Worms, Bad Kreuznach, Trier, Adenau, Koblenz, Wittlich, stattgefunden. Insgesamt wurden in Rheinland-Pfalz **83 Seminare** durchgeführt an denen **1136 Personen** teilgenommen haben.

Vom 06. – 09.08.2019 hat in Kooperation mit dem naheTV Studio Idar-Oberstein erneut das Sommerferiencamp "**Wohin mit den Ferien? Videoprojektwoche 2019**" mit insgesamt 12 Teilnehmern stattgefunden. Der mehrtägige Workshop wurde als Medienprojekt für Jugendliche angeboten. Wichtige Tipps und Tricks zum Thema „Kamera und Bildgestaltung“, „Licht und Ton“ sowie „Videoschnitt“ wurden den Jugendlichen vermittelt. Als Ergebnis ist eine Magazinsendung entstanden, die in den rheinland-pfälzischen OK-TV gesendet wurde. Diese Projektwoche bietet die Grundlage für die Einrichtung einer Jugendredaktion, mit dem Ziel, junge Menschen an den OK-TV zu binden. Durch das Angebot der Videoprojektwoche in Idar-Oberstein konnten junge Menschen für das Bürgerfernsehen und für die Vorstandsarbeit als Nachwuchskräfte gewonnen werden.

Anlässlich des **OK-TV-Tages 2019** in Adenau wurde zum siebten Mal der Spezialpreis des Bildungszentrums BürgerMedien verliehen. Der **BZBM-Preis** wurde ins Leben gerufen, um Leistungen zu honorieren, die sich nicht allein an einer Produktion oder Sendung messen lassen. Diesmal wurden mehrere

Einzelpersonen gewürdigt, die in einem Trägerverein ehrenamtlich aktiv sind und für die folgendes zutrifft:

- sie sind nicht bei einer Produktion beteiligt.
- sie sind auch nicht vor der Kamera zu sehen.
- sie sind nicht im Bundes- bzw. Landesverband aktiv und nehmen auch nicht an den Technikkonferenzen teil.
- sind aber trotzdem hinter den Kulissen seit mehreren Jahren tätig, um den eigenen OK voranzubringen.

Beispielsweise ist dieser Personenkreis in der Geschäftsstelle tätig und für die Organisation von Projekten verantwortlich. Diese ehrenamtlich Aktiven sind darüber hinaus Ansprechpartner für das Ehrenamt, verantwortlich für Kinder- und Jugendredaktionen oder übernehmen ganz einfach anfallende Aufgaben, die niemand so gerne machen möchte. Also alles Aufgaben, die im Stillen passieren, aber für die Einrichtung enorm wichtig sind. In diesem Jahr wurde der BZBM-Preis und somit jeweils 125 € Preisgeld an folgende Personen verliehen:

- Maggie Otto von OK Weinstraße – Studio Haßloch
- Martin Schäfer von OK:TV Mainz
- Christel Kiechle von OK Weinstraße – Studio Landau
- Peter Bell von OK4 – Adenau



v.l. Dr. Marc Jan Eumann, Albrecht Bähr, Peter Bell, Martin Schäfer, Winfried Engel

Gute Gespräche und viele Informationen bot die **11. TechKon** (Technikkonferenz der OK-TV in RLP) am 25. Mai 2019 in Ludwigshafen. Über **22 technisch Interessierte** aus vielen OK-TV-Standorten und Mitarbeiter der LMK nahmen an der Veranstaltung teil, die vom Bildungszentrum BürgerMedien in Kooperation mit dem Landesverband Offene Kanäle in RLP organisiert wurde. Die Teilnehmer gaben dabei ein überwiegend positives Feedback zur neuen Budgetierung für die OK-TVs in Rheinland-Pfalz. Vor allem die Transparenz wurde gelobt, gleichzeitig zeigten sich die Trägervereine sehr verantwortungsbewusst bei ihren Bestellungen. So warteten verschiedene Vereine die TechKon ab, um sich hier über größere Anschaffungen auszutauschen und sich auf verschiedene Regelungen zu einigen. Schnell war etwa Konsens, dass man sich bei der Neuanschaffung von Kameras auf die Panasonic AG-CX 350 fokussiert. Ebenso wird man sich zukünftig bei der TechKon über Poollösungen verständigen, aktuell etwa hinsichtlich Live-Übertragungstrecken oder Remote-Kameras. Die LMK wird für diese Absprachen ihren Verteiler zur Verfügung stellen. Aufgrund der ungünstigen Lizenzmodelle von Adobe haben sich die Teilnehmer der TechKon auch darauf geeinigt, weiterhin bei der Schnittsoftware Edius zu bleiben und keine Empfehlung für Premiere zu geben. Weitere Informationen gab es zu den Themen OK-Office, dessen neue Version nun zeitnah auf die OKs ausgerollt werden soll, und zur HD-Verbreitung. Hierzu wird eine Projektgruppe eingerichtet, die sich des komplexen Themas annimmt, um eine reibungslose Umstellung in enger Zusammenarbeit mit der medienanstalt rlp zu ermöglichen.

In Kooperation mit OK Weinstraße - Studio Landau und dem ZKW (Zentrum für Kultur- und Wissensdialog) der Universität Koblenz-Landau wurde die **neue Fortbildungsreihe „Blick hinter die Kulissen“** konzipiert um neue Zielgruppen für den OK zu erreichen und neue Produzenten zu gewinnen. An mehreren Terminen wurde zu Werkstattgesprächen mit professionellen Filmemachern in das Landauer Universum Kino eingeladen wo man nicht nur fertige Filme sehen konnte, sondern auch einen "Blick hinter die Kulissen" erhalten hat und mit den Filmemachern vor Ort ins Gespräch gekommen ist.

HINTER DEN KULISSEN - FILMPRAXIS AUS ERSTER HAND
WERKSTATTGESPRÄCHE

DOKUMENTARFILM „HIWWE WIE DRIIWE“
22.05.2019 // 19:00 UHR

SPECIAL EFFECTS
30.10.2019 // 19:00 UHR

FILMEN MIT DER DROHNE
20.11.2019 // 19:00 UHR

EINTRITT FREI

Bildungszentrum
BürgerMedien

Studio
OK LANDAU
Weinstraße Fernsehen für die Region

IM ZENTRUM FÜR KULTUR- UND WISSENSDIALOG
MAXIMILIANSTRASSE 8, LANDAU

ZENTRUM FÜR
KULTUR- UND WISSENSDIALOG

Außerdem war das BZBM am **landesweiten Demokratietag** in Mainz, auf dem **Ehrenamtstag** in Bad Hönningen und auf dem **Rheinland-Pfalz-Tag in Annweiler** mit einem Messestand vertreten. Veranstaltungen dieser Art eignen sich zum einen sehr gut für Marketingmaßnahmen um Bürgerfernsehen bekannter zu machen, zum anderen besteht die Möglichkeit, mit Vertretern von Institutionen und Organisationen ins Gespräch zu kommen, um neue Projekte zu initiieren und Kooperationen zu starten. Darüber hinaus wurden im letzten Jahr mehrere Infotage und eine Praxisschulung für Auszubildende, FSJ-Stelleninhaber und Praktikanten in der medienanstalt rlp in Ludwigshafen angeboten.

Außerdem hat das Bildungszentrum BürgerMedien den **JugendMedienTag Süd-West** der **Jugendpresse Rheinland-Pfalz** mit dem Workshop "Sprechtraining" unterstützt. Die Jugendpresse bietet jungen Medienmachern eine Plattform zum Austausch. Auf Veranstaltungen und exklusiven Events hast Du die Chance Gleichgesinnte kennenzulernen und den Kontakt zu Profis zu knüpfen.



Workshop beim JugendMedienTag Süd-West in Ludwigshafen

Das Bildungszentrum BürgerMedien veranstaltet jedes Jahr in verschiedenen Regionen in Rheinland-Pfalz so genannte **KOR-Treffen** (Konferenz der OK-TV in Rheinland-Pfalz). Unter einem Leitthema haben sich interessierte OK-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen und Vertretern der LMK getroffen. Die KORs dienen als Kommunikationsplattform um die Vernetzung der OK-TV-Standorte zu verbessern. 2019 wurden insgesamt drei KOR-Treffen in Koblenz, Bad Kreuznach und Trier organisiert.

2.2 Baden-Württemberg (NKL)

In Baden-Württemberg arbeiten **neun Freie Radios (NKL)** mit dem BZBM zusammen. Das Bildungszentrum BürgerMedien ist für die Radios der Ansprechpartner im Bereich der Qualifizierung und der Bildungsarbeit. Im Jahr 2019 wurden durch das BZBM insgesamt **139 Seminare** durchgeführt, an denen **1039 Personen** teilgenommen haben. Beratungsgespräche wurden bei den Radios in Freiburg vor Ort durchgeführt.

Die Themenschwerpunkte der **Radioseminare** waren 2019 „technische Grundlagen“ und „mehrtägige Einführungsworkshops“, „Radioprojekte für Kinder und Jugendliche“, aber auch Spezialangebote wie beispielsweise „Journalistische Grundlagen“, „Social Media for Community Radio“ oder „Hörspiel-Werkstatt“ wurden durchgeführt.

Neben der organisatorischen Koordination der Seminare bzw. Workshops wurde vom BZBM der **direkte Kontakt** und somit der **persönliche Dialog** mit den Vertretern der baden-württembergischen Freien Radios gesucht, um eine bedarfsorientierte Zusammenarbeit zu gewährleisten. Am 10. Oktober wurde in Ulm ein **Treffen der Ausbildungsbeauftragten** durchgeführt. Neben organisatorischen Details wurden folgende Themen besprochen:

- Neuigkeiten aus den Radios
- Die Verbandsgründung Community Media Bayern (VCMB)
- Seminare / Workshops und gemeinsame Projekte 2020
- Impulsvortrag und offene Diskussion zum Thema "Wie komme ich an Menschen, die im Radio gerne Verantwortung und Vereinsaufgaben übernehmen?"

MARKELFINGEN AFF/BFR
RADIOCAMP DER FREIEN RADIOS



29. MAI - 02. JUNI 2019
MARKELFINGEN

WORKSHOPS // AUSTAUSCH // SPASS

Vom 29.05. bis zum 02.06.2019 hat in Markelfingen am Bodensee erneut das **Radiocamp 2019** mit über 60 Teilnehmern stattgefunden. Das Radiocamp ist ein **Austauschtreffen der 30 Freien Radios** im deutschsprachigen Raum. Hier vernetzen sich ehrenamtlich engagierte Radiomachende allen Alters aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und aus Luxemburg. Das Camp bietet **radiojournalistische und technische Workshops** ebenso wie **Debatten** über gesellschaftliche Entwicklungen. Insgesamt wurden 15 Workshops angeboten, die von 161 Teilnehmern besucht wurden.

2.3 Hessen (MOK / NKL)

In den vier **Medienprojektzentren Offener Kanal (MOK)** wurden 2019 insgesamt **18 Seminare** durchgeführt, während in den sieben hessischen **Freien Radios (NKL)** insgesamt **29 Seminare** realisiert wurden. Das BZBM ist - wie in Baden-Württemberg - für die Radios der Ansprechpartner im Bereich der Qualifizierung und der Bildungsarbeit. Im Jahr 2019 haben **Beratungsgespräche** vor Ort bei den Freien Radios in Ulm und Freiburg stattgefunden.

Die Themenschwerpunkte der **Radioseminare** waren „Einführungsworkshops“ und „technische Grundlagen“, aber auch **Spezialangebote** wie beispielsweise „Workshop Synthesizer Klangwerkstatt“, „Gestaltung Erstellung von Plakaten, Logos etc. für die eigene Sendung“ oder „Die richtige Verpackung - Jingle und Co.“ Wurden angeboten.

Im **Fernsehbereich** wurden neben den Grundlagenseminaren auch **Spezialseminare** zu den Themen „Social Media Kampagnen planen“, „Von Geräuschen und Sound Design“ und „Das ABC der Veranstaltungsdokumentation“ angeboten.



Anlässlich der Veranstaltung **RadioNetzwerkTag in Frankfurt** hat ein BZBM-Referent den **Workshop „Mobile Journalism“** angeboten. Der 3. RadioNetzwerkTag hat am 5. Dezember 2019 in der Evangelischen Akademie Frankfurt stattgefunden. Eingeladen wurden alle Radio-Newcomer – Nachwuchsjournalisten, -redakteure, -moderatoren, Auszubildende und Ausbilder sowie alle Interessierten gemeinsam mit renommierten Medienmachern die aktuellen Trends in der Radiolandschaft in praxisnahen Workshops und Case-Studies zu diskutieren. Im Anschluss an die Workshops wurde das „Radiosiegel 2019“, ein Preis für herausragende Ausbildung in privaten Radiostationen, vergeben.

2.4 Region Ostbelgien

Die Region Ostbelgien hat **zwei Seminare** zu den Themen **"Film über Belgien - Einführung in die Filmarbeit"** und **"Storytelling"** mit insgesamt 51 Teilnehmern durchgeführt. Hier sollten wir noch 1-2 Sätze zur aktuellen Situation in Ostbelgien schreiben.

2.5 Stadt Ludwigshafen

Mit der Stadt Ludwigshafen wurde besprochen, dass für die Auszubildenden der Stadt eine Schulung bzw. ein Kompetenztraining zum Thema Social Media inkl. Medienrecht im Frühjahr 2020 angeboten werden soll. In Zusammenarbeit mit der VHS Ludwigshafen wurde ein Gespräch vor Ort mit den Mitarbeitern und der Leitung durchgeführt und zukünftige Projekte für 2020 besprochen. Frau Indefrey ist seit 2019 die offizielle Vertreterin im BZBM für die Stadt LU und ordentliches Mitglied im Verein.

3. Projekte & Veranstaltungen

Neben der Organisation und Koordinierung der Bildungsangebote werden vom BZBM in der Regel in Kooperation mit Partnern auch Projekte realisiert, die zur Stärkung der Bürgermedien beitragen. Außerdem ist das BZBM mit einem eigenen Messestand auf mehreren Veranstaltungen vertreten. Die Präsenz auf den Messen hat das Ziel, über das BZBM und über Bürgermedien zu informieren. Bei den Veranstaltungen (z.B. Demokratietag, RLP-Tag, Ehrenamtstag) sind Kamera- und Radioteams, die Sendebiträge über die jeweilige Veranstaltung produzieren und "crossmedial" zusammenarbeiten, aktiv dabei.

3.1 Rheinland-Pfalz Tag in Annweiler

Vom 28. bis zum 30. Juni 2019 hat in Annweiler der **Rheinland-Pfalz-Tag** stattgefunden. Mit einem bunten Programm von Musik über Kunst und Kultur bis hin zu ehrenamtlichem Engagement hat das rheinland-pfälzische Landesfest für jeden etwas zu bieten. Insgesamt gab es 12 Bühnen, 29 Veranstaltungs- und Aktionsflächen und 420 Stände und Zelte. Diesmal hat der OK Weinstraße den gemeinsamen Messestand mit der medienanstalt rlp betreut. Im Mittelpunkt standen die Themenbereiche „Medienbildung“, „Medienkompetenz“ und

„Bürgermedien“, die jeweils mit eigenen Aktionen zum Ausprobieren und Mitmachen eingeladen haben. An allen drei Tagen waren Kamerateams des OKTV unterwegs und haben mit einem Team von 21 Personen über 60 Sendebiträge produziert, die auf den social media Kanälen und im Sendeprogramm der Bürgermedien veröffentlicht wurden. Die Auszubildenden des BZBM waren dort mehrere Tage vor Ort aktiv.



Rheinland-Pfalz Tag in Annweiler

3.2 Ehrenamtstag in Bad Hönningen

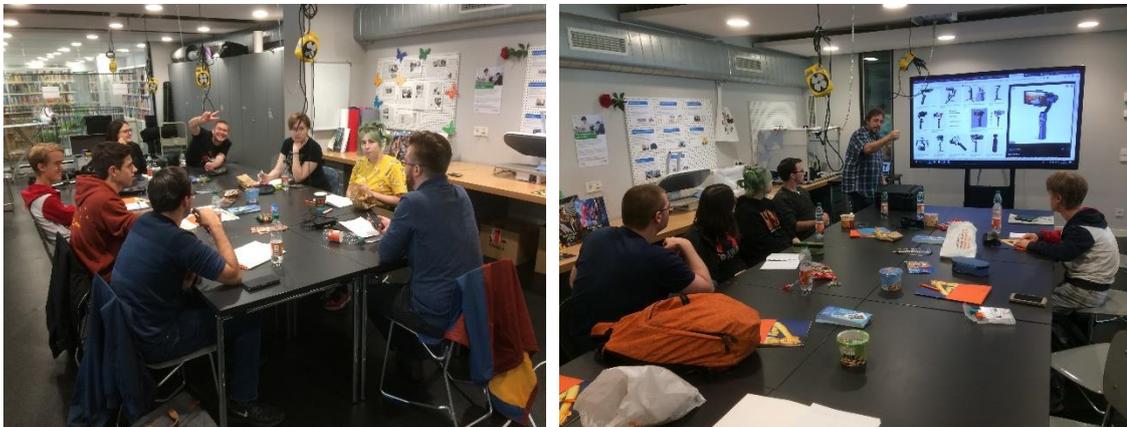
Am 25. August hat der 16. landesweite Ehrenamtstag in Bad Hönningen stattgefunden. OK4 war mit einem Stand vertreten. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über das Angebot der Bürgermedien zu informieren. Ehrenamtliche Mitarbeiter aus den OK4-Standorten Andernach, Koblenz und Neuwied übernahmen die Standbetreuung. Eine Video-Reportage über den Ehrenamtstag wurde von dem OKTV-Team des OK4-Koblenz produziert.

3.3 Filmcamp Südwest

Das **6. Filmcamp Südwest** war ein Wochenende mit intensivem Training für insgesamt acht junge Filminteressierte und hat vom 20. – 22. September 2019 in Ludwigshafen am Rhein (Stadtbibliothek/Ideenw3rk) stattgefunden. Veranstaltet wurde das Filmcamp gemeinsam von der Film Commission

Nordbaden, dem Ideenw3rk Ludwigshafen. Diesmal lautete das Motto: **60 Sekunden Kurzfilm – Total abgedreht!**

Filmemachen ist ein komplexer Prozess, der sich im Normalfall über Monate und oft auch Jahre hinzieht. Der dreitägige Filmworkshop „60 Sekunden Kurzfilm – Total abgedreht!“ war ein Zeitraffer, denn an diesem Wochenende wurden von den Teilnehmern alle Stationen einer Filmproduktion durchlebt. Von der Drehbuchidee bis zur Premiere entstanden zwei szenische Kurzfilme in Gemeinschaftsproduktion.



6. Filmcamp Südwest im Ideenw3rk der Stadtbibliothek Ludwigshafen

Unter Anleitung von erfahrenen Medienprofis haben die Teilnehmer alle Stabsfunktionen der Filmproduktion übernommen und lernten intensiv filmische Workflows in Theorie und Praxis kennen. Am Beginn stand die Ideenfindung und Drehbuchentwicklung mit der gesamten Gruppe (Freitag und Samstag). Im Anschluss wurden sämtliche Aufgaben vor und hinter der Kamera vergeben und die organisatorischen, technischen und dramaturgischen Vorbereitungen getroffen. Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Produktion, bei dem sich die Teilnehmer mit der Bild- und Tonschnitt vertraut gemacht haben und von einer erfahrenen Schauspieltrainerin und einem Profi-Kameramann angeleitet wurden. Die beiden fertigen Filme wurden nach dem Intensivwochenende geschnitten und in den Bürgermedien gesendet bzw. über die youtube-Mediatheken der OKTV Standorte veröffentlicht.

3.4 Ev. Kirchentag in Dortmund

Radio Darmstadt und das Bildungszentrum BürgerMedien präsentierten sich vom 20. bis 23. Juni 2019 auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund mit einem eigenen Messestand und boten einen Einblick in die Vielfalt der Bürgermedien. Die Mitarbeiter der Bürgermedien zeigten vor Ort, wie selbst aktuelle Fernseh- und Radiosendungen gestaltet werden. Ein vierköpfiges Team, bestehend aus den Auszubildenden und hauptamtlichen Mitarbeitern aus Rheinland-Pfalz, berichtete täglich in Form von Kurzreportagen über Ereignisse auf dem Kirchentag, die über verschiedene social media Kanäle verbreitet wurden.

Ein achtköpfiges ehrenamtliches Radioteam von Radio Darmstadt aus Hessen produzierte täglich eine mehrstündige Livesendung direkt vom Messestand aus, die in Darmstadt live terrestrisch und im Internet verbreitet wurde. Zahlreiche Interviewpartner waren zu Gast und stellen ihre Projekte und Themen vor. Des Weiteren wurde die Aktion „Kirchentagshit“ von dem Radioteam erfolgreich organisiert und durchgeführt und fand sehr starken Zuspruch unter den Teilnehmern des Kirchentags.

Viele Besucher interessierten sich für die Arbeit in den Bürgermedien und erhielten vor Ort Informationen, wie sie sich in ihrem Bundesland selbst engagieren können. Der Messestand befand sich 2019 diesmal im Bereich „Bürgerschaftlichen Engagements“ und die Nachbarstände passten ideal zu den Bürgermedien. Ein interessiertes Publikum durchströmte die Messehallen.



Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dortmund



Ebenso wurden die Materialien für den Bereich Medienkompetenz stark nachgefragt. Organisiert wurde der Messestand durch das Bildungszentrum BürgerMedien und Kollegen anderer Landesmedienanstalten.

3.5 Safer Internet Day (SID)

Unter dem Motto „Together for a better internet“ hat die Initiative der EU-Kommission wieder weltweit am 05. Februar 2019 anlässlich zum **Safer Internet Day (SID)** zu Veranstaltungen und Aktionen rund um das Thema Internetsicherheit aufgerufen. In Deutschland koordiniert klicksafe die nationalen Aktivitäten mit dem Ziel, möglichst viele Akteure und Institutionen für den weltweiten Aktionstag zu gewinnen.

Junge Menschen aus den Bürgermedien zeigten am SID in der **Magazinsendung „Hate – Wenn aus Spaß Ernst wird!“** wie Hass im Netz entsteht und wie man damit umgehen kann, aber auch welche Strategien es gibt, dagegen vorzugehen. Wer häufig Social-Media-Kanäle wie Snapchat, WhatsApp oder Instagram nutzt, dem können auch abwertende Kommentare begegnen. Sogenannte Hassrede oder „Hate Speech“, ist ein Phänomen, das immer häufiger im Internet zu finden ist.

Über 8 Millionen Menschen in Deutschland können sich am Safer Internet Day 2019 zum Thema Hassrede informieren. Die Sendung „Hate – Wenn aus Spaß Ernst wird!“ wurde von jungen Menschen im Freiwilligendienst in den Bürgermedien in Hessen und Rheinland-Pfalz für den Aktionstag produziert.

Inhalt der 15-minütigen Sendung:

- Hass im Netz und wie er entsteht
- Sexismus im Internet
- Wie geht man mit Hate Speech um?
- Datenschutz auf Snapchat
- Strategien gegen Hassreden im Netz

3.6 Webinar - Jour Fixe Community Medien

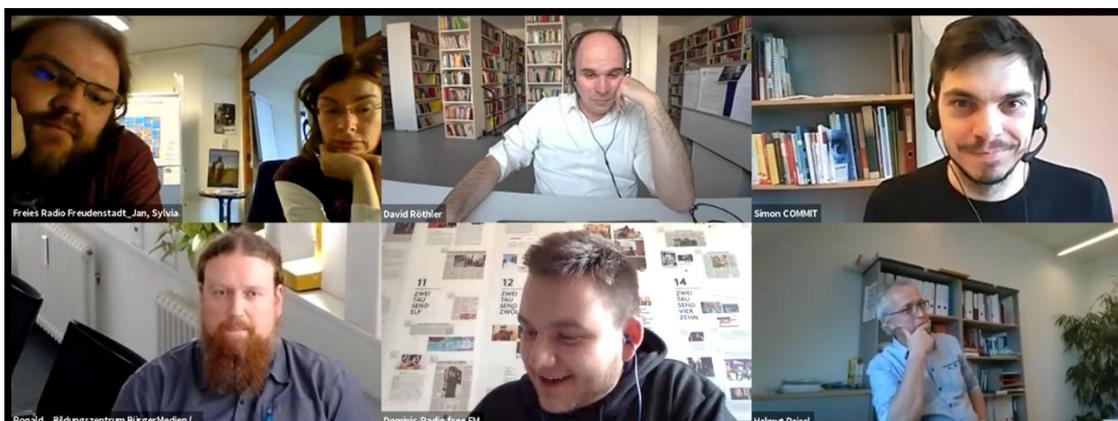
Die Webinarreihe "Jour Fixe Community Medien " hat als Online-Austauschformat in Kooperation mit commit (AT), der Radioschule klipp+klang (CH) und dem Bildungszentrum BürgerMedien (DE) an vier Terminen, jeweils von 17:00 bis 18:30 Uhr stattgefunden. Mit insgesamt 30 Teilnahmen wurden folgende Inhalte länderübergreifend besprochen und diskutiert:

Jour Fixe I: Vorstellung der Projekte danube streamwaves (Free FM u. a.), New Neighbours (EBU, CMFE, COMMIT u. a.), Subject Woman (Radio AGORA, Orange 94.0), Zeugen der Zeit - Das waren Wir! (Bildungszentrum BürgerMedien)

Jour Fixe II: Nutzung sozialer Medienplattformen in Community Medien und kritische Auseinandersetzung mit Widersprüchen: kommerziell vs. nicht-kommerziell, emanzipatorisch vs. Verwertungslogik. Vorstellung der Online-Auftritte u. a. von Free FM in Ulm und dem Freien Radio Freudenstadt.

Jour Fixe III ging keine konkrete Themenvorgabe voraus. Mit Vertreter von AMARC und CMFE wurde über die Rolle von Community Medien und die Vermittlung von Medienkompetenz in einzelnen Sendern/Institutionen gesprochen.

Jour Fixe IV widmete sich **Freien Medien als Orten der Potentialentfaltung**. Potentiale und ihre Rahmenbedingungen wurden diskutiert. Den inhaltlichen Rahmen setzt Mike Schedlberger vom Freien Radio B138 in Kirchdorf (Oberösterreich), der sich bereits eingehend mit unterschiedlichen Aspekten der Potentialentfaltung beschäftigt hat.



Webinar - Jour Fixe Community Medien

An den vier Terminen haben Vertreter der folgenden Institutionen teilgenommen: Bildungszentrum BürgerMedien (DE), Radioschule klipp+klang (CH), COMMIT (AT), AMARC, CMFE, Free FM Ulm, Freies Radio Freudenstadt, Radio Slubfurt (DE), Radio ARA (LU), Radio AGORA, Radio B138, aufdraht (AT).

3.7 Ausbildung Mediengestalter Bild und Ton

Die Bürgermedien können junge Menschen in besonderem Maße für die mediale Berufswelt qualifizieren und vorbereiten. Dabei profitiert nicht nur der jeweilige Jugendliche oder der zukünftige Arbeitgeber davon, sondern auch die Bürgermedien haben einen Vorteil von dem Wissenstransfer. Hierbei spielt die Ausbildung zum/zur Mediengestalter*in eine wichtige Rolle, die an verschiedenen rheinland-pfälzischen OK-TV-Standorten etabliert sind. Durch die LMK – medienanstalt rlp werden seit 2002 Mediengestalter*innen an mittlerweile fünf Ausbildungsstandorten erfolgreich ausgebildet.

Im März 2017 hat das BZBM einen Projektantrag an die Vollmerstiftung, eine lokale Stiftung in Speyer, zur Finanzierung von zwei Ausbildungsplätzen zum Mediengestalter Bild und Ton gestellt, der Ende Mai 2017 genehmigt wurde. Im darauffolgenden Monat wurden beide Stellen ausgeschrieben. Seit September 2017 werden zwei junge Männer am Standort Speyer zum Mediengestalter ausgebildet. Die Ausbildung wird von einem Referenten der LMK – medienanstalt rlp und durch den Referenten des BZBM gewährleistet. Das BZBM wird bei diesem Ausbildungsprojekt durch die LMK organisatorisch und personell unterstützt.

Im Jahr 2019 waren beide Auszubildende in unterschiedliche Projekte involviert. Während des Evangelischen Kirchentags in Dortmund und beim Rheinland-Pfalz Tag in Annweiler haben die angehenden Mediengestalter als Redaktionsteam gearbeitet und neben der Beitragsproduktion auch verantwortungsvolle Leitungsaufgaben übernommen. Anlässlich der Konzertreihe des Speyerer Rockmusikervereins "Hallenbeben" wurden vier Konzertaufzeichnungen realisiert. Im November haben die Auszubildenden die Großproduktion "Acoustic Vibration" erfolgreich durchgeführt. Für die Aufzeichnung wurde eine große

Technikinfrastruktur mit Regie und Großbildleinwand aufgebaut. Insgesamt 16 Kameras waren im Einsatz und neben Ehrenamtlichen aus dem Bürgermedienbereich haben sich auch Auszubildende anderer Firmen (u.a. ZDF) sowie eine Volontärin und ein Azubi von OK54 Trier beteiligt. Für Klicksafe wurde ein Auszubildender bzgl. der Berichterstattung an der Tincon in Berlin eingeladen. Beide Auszubildende haben vor der Kommunalwahl Mitglieder des Speyerer Jugendstadtrates bei der Produktion von politischen Statements angeleitet und ein weiterer Schwerpunkt lag in der Erarbeitung eines technischen Konzeptes für die Übertragung der Speyerer Stadtratssitzung im OKTV. Des Weiteren haben die Auszubildenden regelmäßig Kameraschulungen durchgeführt, Kamera und Ton einer Folge für "Zeugen der Zeit - Das waren Wir!" in Landau übernommen und mehrere Kurzbeiträge mit lokalen Themen aus Speyer produziert. Die Ausbildung endet im Frühsommer 2020.

4. Innovativ & Neu

4.1 Großer Fernscheinein – Neuer Zertifikatskurs bei OK54

Das nichtkommerzielle Regionalfernsehen OK54 in Trier hat einen neuen Zertifikatskurs in Kooperation mit dem BZBM 2018 angeboten, der sowohl für Mediengestalter und Journalisten von Morgen, als auch für interessierte private Filmemacher geeignet ist. Nach der großen Nachfrage im Herbst 2018 wurde die Seminarreihe der „Großen Fernscheinein“ erneut angeboten. Diesmal wurde der thematische Schwerpunkt „Industriekultur“ festgelegt, an dem sich das Seminar inhaltlich orientiert hat. Insgesamt wurden acht Module zu je zwei Stunden angeboten und 20 Teilnehmer den Kurs besucht. Die vermittelten Inhalte orientierten sich im ersten Teil an den Ausbildungsinhalten zum Mediengestalter Bild und Ton. Im zweiten Teil wurden dann die Grundlagen der journalistischen Arbeit thematisiert. Die Lerninhalte wurden in Form von mediengestützten Vorträgen vermittelt, wobei für praktische Umsetzungsversuche Produktionstechnik außerhalb der Seminartermine kostenfrei ausgeliehen oder bereitgestellt wurde.

Am Ende der Kursreihe haben die Teilnehmer eine Bescheinigung erhalten, wenn mindestens sechs Module erfolgreich besucht wurden.

4.2 Ausbildungsprojekt „Festival-TV“

Im September 2019 hat zum zehnten Mal das Krimifestival "Tatort Eifel" in Daun stattgefunden. Viele kreative Menschen aus unterschiedlichen Bereichen der Film- und Fernsehbranche haben sich dort getroffen und bietet somit eine ideale Grundlage und Rahmenbedingungen um journalistische TV-Berichterstattung zu erlernen. Im Rahmen dieses Filmfestivals wurde das Ausbildungsprojekt „Festival-TV“ und der mehrtägige Schülerworkshop „Journalismus im Fernsehen“ in Kooperation mit OK54 Trier und OK4-Koblenz angeboten.



Gläsernes TV-Studio während des Filmfestivals „Tatort Eifel“

Seit 2001 findet das Festival Tatort Eifel alle zwei Jahre in der Vulkaneifel statt. Veranstalter sind der Landkreis Vulkaneifel und das Land Rheinland-Pfalz im Rahmen des Kultursommers. Das Festival richtet sich an Fachbesucher und Krimiliebhaber. Es umfasst neben einem Unterhaltungsprogramm auch ein Fachprogramm für die Film- und Fernsehbranche mit Workshops, Lesungen, Filmpremieren und Vorträgen. Im Rahmen des Festivals finden diverse Wettbewerbe statt, u.a. die Verleihung des Deutschen Kurzkrimi-Preises, der Kurzkrimi-Wettbewerb oder der Schreibwettbewerb „Tatort Eifel – Junior Award“ für Schülerinnen und Schüler.

Die Zielgruppe für das Ausbildungsprojekt „Festival-TV“ waren Mediengestalter Bild und Ton der medienanstalt, Volontäre, FSJ-Kräfte und Langzeitpraktikanten in den rheinland-pfälzischen Bürgermedien. Insgesamt 8 Auszubildende und FSJ-Kräfte aus 4 unterschiedlichen Bürgermedienstandorten haben täglich kurze Reportagen, Veranstaltungsaufzeichnungen und mehrere Interviews im „Gläsernen Studio“ produziert. Die Beiträge wurden zeitnah auf den social media Plattformen veröffentlicht und als Magazinsendung im OKTV ausgestrahlt. Die Teilnehmer haben in Teams die Produktionsphasen eigenständig organisiert und dabei alle wesentlichen Produktionsaufgaben selbst übernommen.

Außerdem wurde ein mehrtägiger Workshop zum Thema „Journalismus im Fernsehen“ angeboten. Das Spezialseminar richtete sich an Schüler aus dem Landkreis Vulkaneifel. Themen waren u.a. Recherche, Interviewführung, Sprechen vor der Kamera und die Gestaltung von TV-Reportagen. Das Gelernte wurde vor Ort praktisch erprobt. Neben einer mehrteiligen Magazin-Sendung über das Tatort-Eifel-Festival haben insgesamt 12 Schüler mehrere Videobeiträge selbst produziert und auch das "Gläserne Studio" wurde für Interviews mit bekannten Persönlichkeiten genutzt.

Das gesamte Konzept soll erneut auch 2020 wieder angeboten werden

4.3 Zeugen der Zeit – Das waren Wir!

Das Bildungszentrum BürgerMedien e.V. hat in Kooperation mit ehrenamtlichen Produzenten aus unterschiedlichen OKTV-Standorten das **Projekt „Zeugen der Zeit – Das waren Wir!“** als neue Sendereihe konzipiert. Die Zielgruppe des Projektes sind Menschen im Sendegebiet der Offenen Kanäle, die interessante Geschichten aus dem persönlichen Leben erzählen können. Bedeutsame Stories aus der rheinland-pfälzischen Vergangenheit wurden in redaktionellen Teams recherchiert und filmisch als neues Sendeformat umgesetzt. Es soll gezeigt werden, wie Rheinland-Pfälzer früher gelebt, welche Ängste und Freuden den Lebensalltag geprägt haben und mit welchen Herausforderungen die Menschen in bestimmten Zeiten und Situationen konfrontiert waren.



Preisverleihung beim Ideenwettbewerb
„Ehrenamt 4.0“ in Mainz



Produktion der ersten Folge der Sendereihe
in Mainz

Das Ziel des Projektes ist die Förderung einer standortübergreifenden Vernetzung der Redaktionsteams und die Entwicklung einer Sendereihe mit lokalem Bezug. Im Team wurde gemeinsam besprochen, wie man die Themen recherchiert, wie man an die Menschen „herankommen“ kann und welche „Türöffner“ angewandt werden, damit die Protagonisten ohne Scheu vor der Kamera frei heraus erzählen können. Alle Sendebiträge wurden im Kabelnetz gesendet, über Social-Media-Kanäle und über youtube-Mediatheken verbreitet.

Chronologie des Projektes:

- 23.03.2019: Konzeptvorstellung und Workshop beim OK-TV-Tag in Adenau
- 13.07.2019: Erstes Redaktionstreffen auf der Hohen Loog in Hambach
- 07.08.2019: Entwicklung des Sendungsdesigns (Projektlogo / Bauchbinden)
- 26.09.2019: Preisträger beim Ideenwettbewerb „Ehrenamt 4.0“ in Mainz
- 20.10.2019: Erste Produktion in Landau
- 25.10.2019: Präsentation am Forum Ehrenamt in Landau
- 27.10.2019: Fünf Produktionen in Mainz und Bacharach



Der Fotograf und sein Rheinhessen (1)



Mein altes Mainz (2)



Die Berliner Luftbrücke 1948 (3)



Der Gastronom vom Mittelrhein (4)

Bisher wurden folgende Beiträge produziert:

- Folge 1: Der Fotograf und sein Rheinhessen
- Folge 2: Mein altes Mainz
- Folge 3: Die Berliner Luftbrücke 1948
- Folge 4: Der Gastronom vom Mittelrhein
- Folge 5: Mainz um den Zweiten Weltkrieg

4.4 Personelle Veränderungen im BZBM

Evelyne Becker ist zum 31.12.2018 aus dem Bildungszentrum BürgerMedien e.V. ausgeschieden und in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Seit 01.01.2019 sind Claudia Binzer (Sachbearbeitung) und Antraud Lochbaum (Buchhaltung) mit dabei.

Der Vorstand hat sich am 23.03.2019 komplett neu aufgestellt. Winfried Engel ist nach 12 Jahren als Vorsitzender in den wohlverdienten Ruhestand gegangen, sein Nachfolger ist Albrecht Bähr. Stellvertretende Vorsitzende sind Dr. Carsten Rees und Jörg Steinbach, Schatzmeister Thomas Schmid, Beisitzer Michael Fingerling und Armin Ruda.

5. Ausblick 2020

Fertigstellung der BZBM-Webseite

Relaunch des internen Austauschservers BZBMmedia

NEU: MakerSpace in Speyer. Entwicklung und Start.

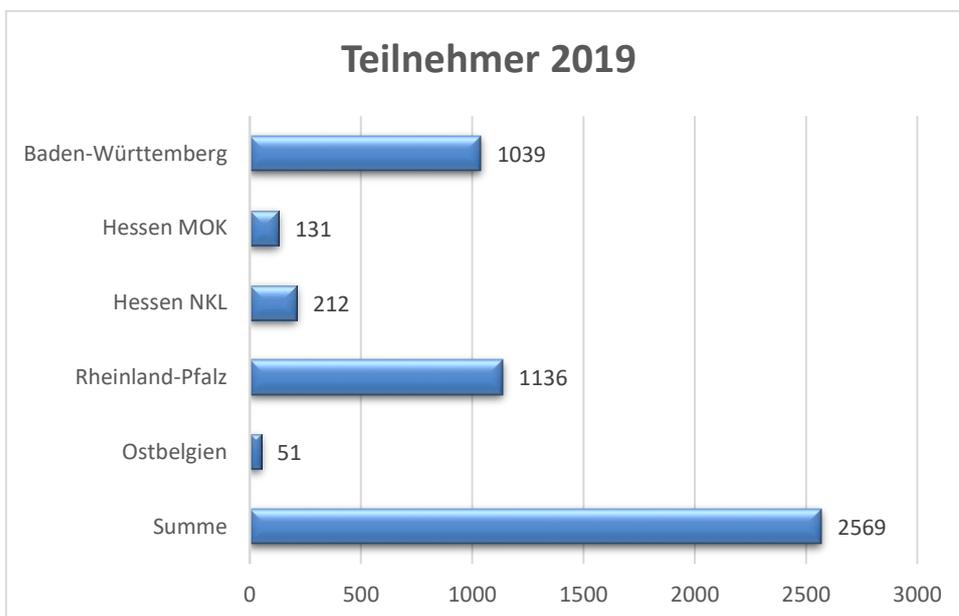
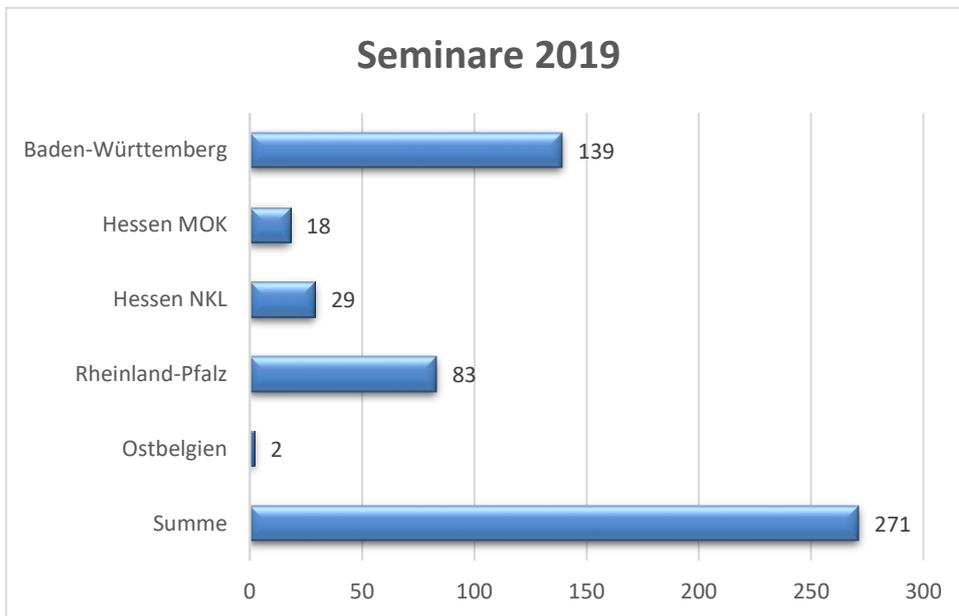
NEU: Zukunftswerkstatt Bürgermedien in RLP

Fortführung „Zeugen der Zeit – Das waren wir!“

Fortführung „Filmcamp Südwest“

Fortführung der Webinare bzw. Skype-Sitzungen

6. Statistik



Bildungszentrum BürgerMedien e.V. (BZBM)

Turmstraße 10
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 / 52 02 - 248
Telefax: 0621 / 52 02 - 243
E-Mail: info@bz-bm.de
Internet: www.bz-bm.de

Geschäftsstelle:

Christian Köllmer (Geschäftsführer)
medienanstalt rlp (LMK)
Telefon: 0621 / 52 02 - 187
E-Mail: koellmer@lmk-online.de

Ronald Senft (stellv. Geschäftsführer)
Bildungszentrum BürgerMedien e.V.
Telefon: 0621 / 52 02 - 205
E-Mail: senft@lmk-online.de

Claudia Binzer (Sachbearbeitung)
Anntraud Lochbaum (Buchhaltung)
Telefon: 0621 / 52 02 - 248
E-Mail: bzbm@lmk-online.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Albrecht Bähr (Vorsitzender)
Dr. Carsten Rees (stellv. Vorsitzender)